

Stadtwerke geben Fördermittel für Energiefitte Schule

26. August 2015



Hörstel. Auf den ersten Blick sind es nur ein paar rote Koffer. Doch in ihnen steckt der Schlüssel zur Energiegewinnung von morgen.

Diesen Schlüssel überreichte nun die Geschäftsführung der Stadtwerke Tecklenburger Land an Vertreter des Harkenberg-Schulzentrums in Hörstel. Im Rahmen des Förderprogramms „Energiefitte Schule 2015“ stellt der regionale Energieversorger in den beteiligten Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln Fördermittel in Höhe von insgesamt 17.500 Euro für energieeffiziente Maßnahmen in kommunalen Schulen bereit. „Wir sind ein junges Unternehmen“, betonte Geschäftsführer Wilhelm Peters während der offiziellen Vorstellung der Koffer. „Aber wir sind von Anfang an bemüht, der Region etwas zurückzugeben.“

In Hörstel profitieren die Schüler von Haupt- und Realschule sowie der Gesamtschule auf dem Harkenberg von der Unterstützung. Denn für die Mittel in Höhe von 2.500 Euro hat der Schulträger nun sogenannte Energiekoffer angeschafft. Prall gefüllt mit Demonstrations- und Gerätesätzen zu Themen wie Fotovoltaik, Windenergie und Wasserstofftechnologie bereichern sie ab sofort den naturwissenschaftlichen Unterricht an den drei weiterführenden Schulen. Im Namen der Realschule bedankte sich Schulleiterin Ursula Schütte für die

Anschaffung. Die Schule biete Fächer aus dem Bereich Naturwissenschaften und Technik als Wahlpflichtfach an. „Deshalb haben wir großes Interesse, solche Dinge aufzunehmen.“ Franz Josef Hesse, Leiter der Gesamtschule, erinnerte stellvertretend für seine Kollegen auch von der Haupt- und Realschule an die vielen Möglichkeiten, die die Gerätschaften für den Unterricht bieten. Die naturwissenschaftlichen Sammlungen stets auf dem aktuellen Stand zu halten, sei eine große Herausforderung für die Kommunen als Schulträger. Mit ihrer Unterstützung leisteten die Stadtwerke Tecklenburger Land einen Beitrag, den naturwissenschaftlichen Unterricht zukunftsfit zu gestalten.

Als Vertreter der beteiligten Fachschaften aller drei Schulen demonstrierte Thomas Plumpe, welche Experimente dank der Energiekoffer möglich sind. Spontan lud er Geschäftsführer Wilhelm Peters zu einem kleinen Versuch zum Thema Wasserstoffantrieb ein. „Vor 20 Jahren war die Energiewende noch kein Thema. Bisher hatten wir noch kein Material zu Themen wie Fotovoltaik, Windrad oder Wasserstoffantrieb“, sagte Thomas Plumpe. „Wir können den Schülern nun viele Prozesse, zum Beispiel zu den Grundlagen der Wasserstofftechnologie veranschaulichen.“ Wasserstoffantrieb sei aktuell das bestimmende Thema in der Automobilindustrie.

Dass sich die Stadt Hörstel für die Anschaffung der Energiekoffer entschieden hat, begrüßt auch Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer der Stadtwerke Tecklenburger Land. Er betont: „Als regionaler Energieversorger wollen wir einen Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen leisten. Die Energiekoffer eignen sich hervorragend, um Schüler mit einer nachhaltigen Energieversorgung vertraut zu machen.“

Quelle: <http://www.wirin.de/wirtschaft-muensterland/71-wirtschaft/1496-stadtwerke-geben-foerdermittel-fuer-energiefitte-schule>